

Eingebettet in die einmalig schöne Landschaft zwischen Sauerland und Ruhrgebiet bietet die 195.000 Einwohner*innen zählende Vier-Flüsse-Stadt Hagen neben wertvollen und spannenden historischen Zeugnissen all das, was man von einer modernen Metropole erwarten kann. Als attraktives Dienstleistungszentrum mit neuen Schwerpunkten im Kultur- und Bildungsbereich bietet sie vielfältige Zukunftsperspektiven als Wirtschaftsstandort bei gleichzeitig zahllosen Angeboten zur Freizeitgestaltung wie exzellenten Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten sowie einem breit gefächerten Kultur- und Sportprogramm.

Bei der Stadt Hagen ist im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Bauingenieur*in (w/m/d) für die technische Sachbearbeitung im Bereich Verkehrsplanung (u.a. Signalplanung)

Hinweis:

Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind aber alle Geschlechter (weiblich, männlich, divers) angesprochen.

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Bezahlung nach **A 11 LBesG NRW / Entgeltgruppe 11 TVöD** unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung gem. §16 TVöD
- eine weitgehend von der Stadt Hagen als Arbeitgeberin finanzierte Zusatzversorgung gemäß § 25 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zum Beispiel durch alternierende Teleheimarbeit
- eine qualifizierte Personalentwicklung mit einem vielseitigen internen Fortbildungsprogramm und dem Angebot zur Teilnahme an gesundheitsfördernden Maßnahmen
- eigenverantwortliches Arbeiten unter angenehmen Arbeitsbedingungen in einem engagierten Team
- Nutzung eines vergünstigten Tickets für den Personennahverkehr
- einen Arbeitsplatz inmitten der Hagener Innenstadt, mit guter Anbindung zum Hagener Hauptbahnhof.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (Dipl.-FH / Bachelor oder Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (z.B. Verkehrswirtschaftsingenieurwesen) mit Kenntnissen in der Verkehrstechnik. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger/innen geeignet.

Hinweis: Der Studiengang „Technische Betriebswirtschaft“ ist keine vergleichbare Fachrichtung im Sinne des Anforderungsprofils.

Weitere Anforderungen:

- Sie besitzen eine hohe Innovationskraft und die Motivation, Neues zu entwickeln.
- Sie sind vertraut mit der Auslegung und Anwendung komplexer Gesetze.
- Neben einer hohen Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft, Sorgfalt, und Gewissenhaftigkeit bringen Sie eine ausgeprägte Teamfähigkeit sowie Flexibilität und gute kommunikative Fähigkeiten mit.
- Kooperationsfähigkeit und eine verantwortungsvolle und selbständige Aufgabewahrnehmung gehören zu Ihren Stärken.
- Sie verfügen über Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten bei der Umsetzung fachlicher Positionen und verfügen über Verhandlungsgeschick.
- Sie sind sicher in der Anwendung des MS Office Paketes.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören unter anderem folgende Aufgaben:

Aufgabeninhalt ist die ingenieurfachliche Sachbearbeitung im Bereich der Verkehrsplanung im Rahmen des „**Masterplans nachhaltige und emissionsfreie Mobilität**“. Folgende Aufgaben gehören insbesondere zu ihrem Tätigkeitsbereich:

- Berechnungen und Untersuchungen von Straßenknoten und Mitwirken bei deren Umsetzung
- Erstellen von verkehrstechnischen Unterlagen von Lichtsignalanlagen
- Mitwirkung bei Themenfeldern der Gesamtverkehrsplanung unter dem Aspekt der Verkehrstechnik
- Vorbereiten, Durchführen und Betreuen von Vergaben zu Aufgabenstellungen der Signalprogrammplanung bei externen Planungen
- Erarbeiten von Konzepten und Maßnahmen zur Thematik Straßengüterverkehr und Mitwirken bei deren Umsetzung und Fortschreibung
- Stellungnahmen zu Themen der Verkehrstechnik und Straßengüterverkehr
- Erstellen von Fachpräsentationen, Grafiken und Plänen für Bürgerinformationen, parlamentarische Gremien oder internen Arbeitsgruppen
- Vertreten der Arbeitsergebnisse z.B. in den parlamentarischen Gremien.

Information:

Sie verfügen über die o.g. Qualifikation und sind an der Tätigkeit in unserem Fachbereich interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 05.04.2020 unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer 35/2020-61 an den:

**Oberbürgermeister der Stadt Hagen
Fachbereich Personal und Organisation, 11/0003
Postfach 4249
58042 Hagen**

Ihre Onlinebewerbung richten Sie bitte an personalorganisation@stadt-hagen.de. Bitte senden Sie Anlagen ausschließlich im pdf-Format und beschränken diese auf maximal 2 MB.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir etwaige Kosten, die Ihnen mit der Wahrnehmung von Vorstellungsgesprächen in unserem Hause entstehen, nicht übernehmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und beraten Sie gerne im Rahmen von Informationsgesprächen. Dazu empfehlen wir Ihnen, sich zur Beantwortung von Fragen zum Aufgabengebiet an die folgende Ansprechpartnerin zu wenden:

Herr Winkler
(Fachdienstleitung Verkehrsplanung)

☎ 02331-207-3932

Für Ihre Fragen zur Eingruppierung, zum Arbeitsvertrag etc. steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Frau Dauben
(Fachbereich Personal und Organisation)

☎ 02331/ 207- 2849

Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW (LGG) und des Frauenförderplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird gerne geprüft. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung darauf hin.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Inklusionsvereinbarung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehört der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.